

**Achte Satzung zur Änderung der Satzung für den Modulkatalog
(fachübergreifender) berufsfeldspezifischer Schlüsselkompetenzen zur Ergänzung der
Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die
nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge
an der Universität Potsdam
(BAMA-O-Katalog Studiumplus)**

Vom 19. März 2025

Der Senat der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der § 20 Abs. 1 und 2, § 23 und § 70 Abs. 2 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 9. April 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 12]), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 30], S.32), in Verbindung mit Art. 14 Abs. 1 Nr. 2 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60), zuletzt geändert durch die Siebte Satzung zur Änderung der Grundordnung vom 14. Dezember 2022 (AmBek. UP Nr. 8/2023 S. 318), am 19. März 2025 die folgende Satzung erlassen:¹

Artikel 1

Die Satzung für den Modulkatalog (fachübergreifende) berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen zur Ergänzung der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O-Katalog Studiumplus) vom 19. Juni 2013 (AmBek. UP Nr. 14/2013 S. 932), zuletzt geändert durch die Siebte Satzung zur Änderung der Satzung für den Modulkatalog (fachübergreifender) berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen zur Ergänzung der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O-Katalog Studiumplus) vom 16. Oktober 2024 (AmBek. UP Nr. 3/2025 S. 51) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird nach der Zeile

”

Ba-SK-W-1	Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	6
-----------	--------------------------------------	---

“

die Zeile

”

Ba-SK-DB	Demokratiebildung	6
----------	-------------------	---

“

eingefügt.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 4. April 2025.

2. In „Anhang (zu § 2 Abs. 2): Modulbeschreibungen“ wird in Nr. II folgendes Modul angefügt:

Ba-SK-DB: Demokratiebildung	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Ziel des Moduls ist es, dass sich Studierende intensiv mit dem Thema Demokratie sowie seinen unterschiedlichen Facetten (Theoretische Konzeption, aktuelle Praxis, Probleme und Herausforderungen) auseinandersetzen. Dazu werden einerseits theoretische Modelle und empirische Erkenntnisse zur Bildung eines fundierten Hintergrundwissens vermittelt und dieses andererseits mit Entwicklungen im 21. Jahrhundert sowie Diskussionen rund um die multiplen Krisen zeitgenössischer Demokratien verknüpft. Das Modul beleuchtet das Wesen und Wirken sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Demokratie aus den unterschiedlichen Blickwinkeln politikwissenschaftlicher Subdisziplinen (vergleichende Politikwissenschaft, Regierungslehre, internationale Beziehungen, politische Theorie, politische Bildung) sowie der Verwaltungswissenschaft. Dabei sollen insbesondere die zentralen Funktionsmerkmale erfolgreicher Demokratien (z.B. Rechtsstaatlichkeit, Legitimität, Transparenz, etc.), das Verhältnis zu anderen Regimetypen (z.B. Autoritarismus, Staatskapitalismus), die Rolle unterschiedlicher Akteure (z.B. Parteien, Zivilgesellschaft, Medien, internationale Organisationen) in Demokratien, sowie das außenpolitische Handeln demokratischer Staaten näher betrachtet werden. Das Modul liefert einen umfassenden Überblick über die existierende demokratische Praxis und ihre Herausforderungen und eine Basis für eine konzeptuelle Auseinandersetzung mit dem Wesen der Demokratie.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage sozialwissenschaftliche Arbeitsweisen und Methoden zu verstehen und kritisch einzuordnen, - sind befähigt, soziale und politische Zusammenhänge systemisch, interdisziplinär und verknüpft zu betrachten, - können die Folgen menschlichen Handelns in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erkennen und Lösungsansätze für Probleme finden, - können die Umsetzung von Konzepten der Demokratie kritisch reflektieren und diskutieren, - sind fähig, komplexe und auf unterschiedliche Aspekte des Demokratiekonzeptes bezogene Problemstellungen schriftlich oder mit geeigneten Präsentationstechniken darzulegen. Darüber hinaus können sie Problemstellungen auch empirisch-praktisch angehen, - werden zum verantwortungsbewussten Handeln, Forschen und Arbeiten in gesellschaftlichen Kontexten befähigt. <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Konzepten und Theorien im Bereich der Demokratie - Vermittlung von Kenntnissen der aktuellen Diskurse und Themen der Demokratieforschung - Auseinandersetzung mit zentralen Themen wie Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte, Populismus, Legitimität und ihrer Beziehung zu unterschiedlichen Verständnissen von Demokratie - Sensibilisierung für die aktuellen Herausforderungen demokratischer Gemeinwesen von der kommunalen bis zur globalen Ebene - Selbstreflexion des eigenen Handelns unter den Gesichtspunkten demokratischer Rechtsstaatlichkeit, sozialer Gleichheit und internationaler Gerechtigkeit - Verständnis grundlegender Zusammenhänge demokratischer Prozesse und beteiligter Akteure in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens - Diskussions- und Argumentationskompetenz
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend.

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	Präsentation (15 Minuten)	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	-	-	Hausarbeit (10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Portfolioprüfung bestehend aus einer Hausarbeit (8 Seiten) sowie einer dazugehörigen mündlichen Präsentation (10 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Vorlesung oder Seminar) SoSe (Seminar)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung			

“.

Artikel 2

(1) Diese Satzung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam zu veröffentlichen und tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft.

(2) Der Präsident der Universität Potsdam wird beauftragt, die Satzung für den Modulkatalog (fachübergreifender) berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen zur Ergänzung der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O-Katalog Studiumplus) in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichen zu lassen.